



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Lederer, Felix

1920-06-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Sonntag, 27. Juni 1920. 53. Vorstellung in Miete, Abteilung C

312

OBERON

Romantische Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber

Text von James Robinson Planché

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Oberon, König der Elfen	Johanna Sippe <i>Fitz Barkling</i>
Titania, seine Gemahlin	Vösl Gerlach
Buck	Viktoria Hoffmann-Brewer <i>Frede Berger (genannt Jane Freund) a. G.</i>
Droll } seine dienstbaren Geister	Luisa Striebe
Harun Alraschid, Kalif von Bagdad	Josef Renkert
Rezia, seine Tochter	Anna Ortner
Fatime, deren Vertraute	Bertha Mallin
Babelan, persischer Prinz	Georg Köhler
Almansor, Emir von Tunis	Hugo Voisin
Noichana, seine Gemahlin	Lene Blantenfeld
Nadine, deren Sklavin	Christine Bisch
Abdallah, Seeräuber	Georg Weder
Erster	Louis Reisenberger
Zweiter } Sarazene	Hermann Trembich
Dritter	Franz Bartenstein
Hälon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Walter Günther-Braun
Scherasmin, sein Knappe	Boul Kuhn
Kaiser Karl der Große	Hans Godek
Erster } Harems-Wächter	(Karl Böller
Zweiter }	(Louis Reisenberger

Feen-, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Tänzerinnen, Seeräuber, Volk, Bagen, Edle, Edelbamen

Zeit: 806

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Annie Häns

Im ersten Akt: „Tanz der Elfen“, ausgeführt von dem gesamten Ballettpersonal

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge finden größere Pausen statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe	M. 16.60	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.60
2. Reihe	14.60	2 u. 3. Reihe	11.60
Profzeniums-Bogen Vorderplätze	16.60	Seite: 1. Reihe	11.60
Rückplätze	12.60	2. Reihe	9.60
Sperre 1. Parlett	15.60	Profzeniums-Bogen: Vorderpl.	10.10
2. Parlett	13.60	Rückplätze	8.10
Stehplätze im Parlett	7.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe	10.10
im Parterre	5.60	2. u. 3. Reihe	8.10
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	23.10	Seite: 1. Reihe	8.10
2. Reihe	20.10	2. Reihe	6.10
3. u. 4. Reihe	16.60	Profzeniums-Bogen: Vorderpl.	7.10
5. Reihe	15.60	Rückplätze 2	5.10
Zogen: 1. Reihe	19.10	IV. Rang: Mitte	3.60
2. u. 3. Reihe	15.60	Seite	1.45

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montag für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstag für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort fort. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.